

Ressort: Finanzen

Bericht: Wenig Interesse an transparenten Löhnen

Berlin, 16.04.2018, 10:00 Uhr

GDN - Obwohl Beschäftigte größerer Firmen seit Anfang Januar vom Unternehmen erfahren können, wie ihr Einkommen in Relation zu einer Vergleichsgruppe des anderen Geschlechts dasteht, nutzen bislang nur sehr wenige Mitarbeiter diese Möglichkeit. Dies zeigt eine Umfrage der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe) bei 18 Konzernen und großen Unternehmen aus NRW sowie der Deutschen Bahn.

Demnach erreichten die 18 Unternehmen bisher nicht einmal 400 Anfragen. Relativ viel Interesse hatten die Beschäftigten von Telekom und Vodafone Deutschland - dort wurden je rund 100 Auskunftersuchen gestellt. Weniger als zehn Anfragen gab es bei Bayer, der Deutschen Bahn, Eon, Henkel, Innogy, Lanxess, Metro, der NRW-Bank, RWE und Thyssenkrupp. 30 Anfragen gibt Evonik an, zehn bis 20 die Deutsche Post DHL, 60 die Lufthansa, elf HSBC Deutschland, Ergo 28, keine der Flughafen Düsseldorf. Der Auskunftsanspruch basiert auf dem "Gesetz zur Förderung von Transparenz von Entgeltstrukturen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104780/bericht-wenig-interesse-an-transparenten-loehnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619